



Bundesranglistenturnier Poomsae in Eichstätt

Im bayerischen Eichstätt haben die deutschen Formenläufer im Mai das erste Bundesranglistenturnier der Saison bestritten. Über **250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 66 Vereinen** waren am Start, um wertvolle Punkte für die Rangliste zu erkämpfen, die nach der Europameisterschaft im April "genullt" worden war. Gleichzeitig ist dies der Startschuss für den nächsten Vorbereitungszyklus, der auf das Ziel der Weltmeisterschaft 2020 hinarbeitet. Diese wird im Mai 2020 in Dänemark ausgetragen.

Für die beiden Disziplin-Bundestrainer Hado Yun und Daniela Koller bot das Bundesranglistenturnier somit eine sehr gute Gelegenheit, die aktuellen Leistungen aller deutschen Poomsae-Läuferinnen und -Läufer in Augenschein zu nehmen. Bis in den frühen Abend wurden die Wettkämpfe in traditioneller Poomsae, Freestyle und Para auf den Flächen ausgetragen, bis alle die Heimreise antreten konnten.

Der Pokal für die meisten Punkte in der Länderwertung ging an das gastgebende Bundesland Bayern, gefolgt von Niedersachsen und Hessen. Auch die Vereinswertung gewann ein bayerischer Vertreter: der TC Donau-Lech-Iller, Platz 2 und 3 gingen hier an die Budoschule Wiesbaden und Redfire Hannover. Die einzelnen Ergebnisse können auf der Website der DTU unter <https://www.dtu.de/aktuelles/ergebnisse/> abgerufen werden.